

SNOWBOARD: TANJA FRIEDEN

# Banges Warten auf die Diagnose

**Tanja Frieden ist in Stoneham gestürzt. Sie renkte sich die Schulter aus und zog sich Verletzungen an beiden Achillessehnen zu. Die Snowboarderin flog letzte Nacht in die Schweiz zurück, wo sie heute genau untersucht wird.**

Tanja Frieden richtete ihr Leben schon vor Monaten konsequent auf ihr grosses Ziel, die Olympischen Spiele in Vancouver, aus. Die Thunerin, welche vor vier Jahren in Bardonecchia Gold gewonnen hatte, strebte erneut nach Edelmetall. Mit Platz 5 im Weltcup-Rennen von Veysonnaz - es war bereits die dritte Top-10-Klassierung in dieser Saison - stellte sie letzte Woche die Se-

lektion sicher. Doch nun ist der grosse Traum womöglich bereits geplatzt. Frieden verkante am Mittwoch in Stoneham im ersten Qualifikationslauf, stürzte schwer und verletzte sich erheblich. Einerseits zog sie sich eine Luxation der linken Schulter zu, anderseits wurden beide Achillessehnen in Mitleidenschaft gezogen.

## Mit der Ambulanz

Die Schulter wurde wieder eingelenkt; ob die Achillessehnen gerissen sind, steht erst nach einer genauen Untersuchung in der Schweiz fest. Tanja Frieden verbrachte die Nacht auf Mittwoch im lokalen Spital, wurde gestern Nachmittag mit der Ambulanz nach Montreal transportiert und flog um 19 Uhr Ortszeit Richtung Kloten ab. Heute wird

sie in der Zürcher Hirsländenklinik vom Schweizer Olympiarzt Walter Frey untersucht.

Stefan Abplanalp, der mit seiner Partnerin telefonisch Kontakt gehabt hatte, sagte: «Es geht Tanja nicht gut. Ihre Enttäuschung ist verständlicherweise riesig, hatte sie doch lange und ausgesprochen hart auf ihr Ziel hingearbeitet.» Abplanalp, Trainer der helvetischen Ski-Speed-Gruppe, wusste allerdings selber nicht, wie gravierend die Verletzungen und mit welchen Konsequenzen sie verbunden sind. «Wir müssen die Diagnose von Walter Frey abwarten», meinte der Haslitaler.

## Karriere in Gefahr

Weil die Thunerin nicht in Kanada behandelt wird, ist allerdings anzunehmen, dass die Verlet-

zungen an den Achillessehnen gravierender Natur sind und einen Start am olympischen Boardercross in Cypress Mountain verunmöglichen werden. Tanja Frieden ist 33-jährig und ist in den letzten Jahren verschiedentlich durch Verletzungen zurückgeworfen worden. Daher ist sogar denkbar, dass der Sturz in Stoneham das Karrierenende bedeutet. Die norwegisch-schweizerische Doppelbürgerin begann ihre Laufbahn als Alpinfahrerin, später wechselte sie zum Boardercross. In dieser Disziplin hat sie im Weltcup bisher zehn Podestplätze herausgefahren; in der Saison 2006/2007 belegte sie im Boardercross-Weltcup den 2. Gesamtrang, 2008 fuhr die Olympiasiegerin an den prestigeträchtigen X-Games auf Rang 2.

**ADRIAN RUCH**



Andreas Blatter

**Tanja Frieden:** noch vor wenigen Tagen frohen Mutes, nun schwer verletzt.



**Medienbeobachtung AG**

**Berner Zeitung Gesamtausgabe**

**22.01.2010**

Auflage/ Seite	263468 / 11	7652
Ausgaben	300 / J.	7669559
Snowboard		

Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Berner Zeitung Emmental/Oberaargau	28'940
Berner Zeitung Stadt Nord	85'972
Berner Zeitung Stadt Süd	100'878
Thuner Tagblatt	24'731
Berner Oberländer	22'947